

Venture Capital

Vielseitige Beratungstätigkeit mit Blick über den Tellerrand.

Venture Capital – wörtlich Risiko- oder Wagniskapital – bezeichnet die Finanzierung von Unternehmen durch Eigenkapital, das von Investoren bereitgestellt wurde. Venture Capital wird dabei sowohl zur Finanzierung früher Entwicklungs- und Wachstumsphasen als auch zu besonderen Finanzierungsanlässen verwendet. Kapitalnehmer sind regelmäßig junge, innovative Unternehmen (start-ups) aus dem Bereich der Informations-, Bio-, oder Nanotechnologie, die nur sehr



begrenzten Zugang zu Fremdkapital haben. Im Gegensatz zu den Gründern ist die Beteiligung des Risikokapitalgebers nicht auf Dauer angelegt. Der Risikokapitalgeber realisiert seinen return on investment in der Regel nicht durch die Ausschüttung von Dividenden, sondern durch eine überproportionale Gewinnchance beim Verkauf der Beteiligung. Daher existiert bereits von Beginn an eine Strategie für den „Exit“, der z.B. in einem Verkauf der Anteile (Trade

Sale) oder einem Börsengang (IPO) liegen kann.

Für den Juristen bietet der Bereich vielfältige Tätigkeitsmöglichkeiten. Juristischer Beratungsbedarf entsteht bei einem Venture Capital-Investment sowohl auf Seiten des Kapital suchenden Unternehmens als auch auf Seiten des Investors sowie in praktisch jeder Phase des Investments. Die einzelnen Phasen gliedern sich folgendermaßen auf: Vorüberlegungen auf Unternehmerseite, Analyse von Branche und Zielunternehmen auf Investoreseite, Kontaktaufnahme, Vertraulichkeitsvereinbarung, Entwurf und Verhandlung eines „Term Sheets“ bzw. eines „Letter of Intent“, Datenraum-Erstellung, Due Diligence (d.h. Prüfung der rechtlich relevanten Sachverhalte vor Abschluss der Beteiligung), Vertragsentwurf und -verhandlung, Vertragsabschluss (Signing), Durchführung einer Kapitalerhöhung, Vollzug (Closing), Exit. Für den hiermit betrauten Juristen – oder das Juristenteam – ist die Beratung damit sehr vielseitig und nicht nur aus rechtlicher Sicht interessant. Sie bietet zudem einen Blick über den Tellerrand und vermittelt ein Verständnis für unternehmerisches Denken und Handeln.

Auch die Arbeitsmarktsituation für Juristen im Bereich Venture Capital ist mittlerweile wieder als sehr gut zu beurteilen. Der Venture Capital-Markt hat in Folge des Zusammenbruchs der „New Economy“ einige Turbulenzen durchlebt. Nach einer Phase der Konsolidierung ist der Markt heute als deutlich reifer anzusehen und die Investitionsvolumina steigen wieder. Mit dem dadurch wachsenden Beratungsbedarf ergeben sich am Arbeitsmarkt gerade auch für qualifizierte Berufseinsteiger gute Chancen.

Der Jobeinstieg

Für den Berufseinsteiger bedeutet die Arbeit im Bereich Venture Capital zunächst einmal Learning by Doing.

Der Berufseinstieg ist immer ein Sprung ins kalte Wasser, zumal, wenn er mit frühzeitiger Übertragung von Verantwortung verbunden ist. Selbstverständlich dabei ist jedoch die Gewährung von Hilfestellung durch erfahrene Anwälte. Wer nach 100 Tagen auf den Anfang zurückblickt, wird über die eigene Entwicklung erstaunt sein und kaum glauben können, in welchem Umfang man in der Lage ist, mit seinen Aufgaben zu wachsen.

Sie sollten im Venture Capital arbeiten, wenn...

...Sie solide, dauernd fortentwickelte Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich des Gesellschafts- und Steuerrechts, sowie sehr sichere Englischkenntnisse mitbringen. Die Arbeit stellt hohe Anforderungen an den Anwalt, insbesondere in Bezug auf die zeitliche Belastbarkeit. Daher ist wirkliches Interesse an der Materie von besonderer Bedeutung. Für den Arbeitsalltag sind ferner Verhandlungsgeschick und soziale Kompetenz von Nutzen. Diese entwickeln sich mit der Zeit ebenso wie die persönliche Belastbarkeit. ●

In Kürze

Plus

- Gute Arbeitsmarktchancen
- Hohe Leistungsanreize
- Wachsen mit den Aufgaben

Minus

- Hohe zeitliche Belastung



Über die Autoren

Christian Tönies LL.M. Eur. und **Dr. Marco Eickmann** sind Rechtsanwälte im Münchener Büro von **P+P Pöllath + Partners**. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen M&A, Private Equity und Venture Capital.